

Gut leben in Kaarst

Deine Idee für
Kaarst 



Mitteilungsblatt von CDU-Fraktion
und Stadtverband

2/2020

Gemeinsam stark – für eine gute Zukunft.



MITMACHEN.

KREATIV SEIN.

HEIMAT GESTALTEN.

We want to talk to you about the future of our city.



CDU
STADTVERBAND
KAARST-BÜTTGEN

Liebe Leserinnen und Leser,

die Corona-Pandemie hat unser aller Leben massiv durcheinander gewirbelt. Bisher nicht vorstellbare Einschränkungen unserer selbstverständlichen Freiheiten waren notwendig, um dem Virus Einhalt zu gebieten. Auch wenn die Beschränkungen nun Schritt für Schritt gelockert werden, sind wir von einem „Normalzustand“ noch weit entfernt. Keine Schützenfeste oder sonstige größeren Feierlichkeiten, Maskenpflicht, Abstandsgebot – wir werden uns bis auf Weiteres noch mit deutlichen Änderungen arrangieren müssen.

Neben den alltäglichen Änderungen sind es vor allem Familien mit Kindern gewesen, die sich vor enorme Herausforderungen gestellt sahen. Keine oder nur eine eingeschränkte Betreuung, Homeschooling unter bei Weitem noch nicht optimalen Bedingungen – die Belastungen waren vielfältig und nehmen ebenfalls nur Schritt für Schritt ab. Als Stadt haben wir dabei versucht, die Schulen bestmöglich zu unterstützen. Über unsere Initiativen lesen Sie auf den folgenden Seiten.

Auch der komplette Wirtschaftssektor hatte unter dem Lockdown massiv zu leiden. Die staatlichen Hilfsprogramme von Bund und Land haben wir punktuell durch eigene Maßnahmen ergänzt, etwa zur Unterstützung des Gastronomiegewerbes. Auch wenn es inzwischen in vielen, sicherlich aber noch nicht allen Branchen wieder langsam aufwärts geht, werden uns die wirtschaftlichen Folgen der Krise noch lange beschäftigen. Hier braucht es einen klaren Kompass, der die Unterstützung auch und gerade unserer örtlichen Wirtschaft klar im Blick hat.

Trotz Corona sind viele Projekte in unserer Stadt in den letzten Wochen und Monate vorangetrieben worden. Über diverse



aktuelle Entwicklungen in unseren Ortsteilen berichten wir auf den folgenden Seiten.

Wir nehmen mit dieser Ausgabe von „Gut leben in Kaarst“ auch die Zukunft unserer Stadt fest in den Blick. Dabei wollen wir Ihre Anregungen, Wünsche und Hinweise aufnehmen. Unter dem Motto „Deine Idee für Kaarst“ sammeln wir Ihre Vorschläge für die zukünftige Entwicklung unserer Stadt. Alle weiteren Informationen zu diesem Projekt finden Sie auf der letzten Seite.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre und freue mich auf zahlreiche Rückmeldungen!

Ihr

A handwritten signature in blue ink that reads "Lars Christoph".

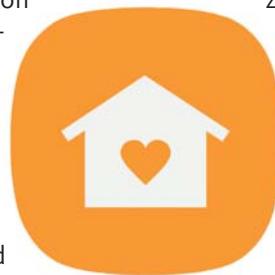
Lars Christoph
Vorsitzender CDU Kaarst-Büttgen
Bürgermeisterkandidat der CDU

„Heimat Helper“

...unterstützen die örtliche Wirtschaft

In der Corona-Krise hat die CDU sehr früh eine eigene Initiative zur Unterstützung der lokalen Wirtschaft auf den Weg gebracht. Dazu wurde eine Plattform entwickelt, auf der Gutscheine von Kaarster Gastronomen und Einzelhändlern erworben werden können.

Nach unserer Auffassung machen gerade Einzelhandel und Gastronomie das Leben in unseren Ortsteilen aus und müssen daher auch nach der Krise noch existieren. Zur Unterstützung der Betriebe während des Lockdowns wurde ein ganz einfacher Shop entwickelt, in dem Gutscheine der Lieblingsläden und Lieblingsrestaurants erworben und diese ab ihrer Wiedereröffnung eingelöst wer-



den konnten. Mit dieser Initiative haben wir gleich mehrere Ziele verfolgt: Zum einen sollte der Fokus auf die vielfältigen Angebote vor Ort gelenkt und ein Beitrag zur Kundenbindung geleistet werden, zum anderen wurde mit dem Gutschein-Shop eine Möglichkeit für die Kaarster Bürger geschaffen, die Liquiditätssituation der Unternehmen vor Ort mit zu verbessern.

Die Initiative wurde unter den Slogan „Heimat Helper – vom Ich zum Wir“ gestellt. Denn gerade in diesen schwierigen Zeiten ist Solidarität wichtig. Viele Kaarster haben bereits von dem Angebot Gebrauch gemacht und ihren Lieblingsladen oder ihr Lieblingsrestaurant durch

den Kauf von Gutscheinen unterstützt. Sie folgten damit dem Motto der Aktion „Gemeinsam werden wir die Krise überwinden, wenn Kaarst zusammenhält. Unterstützt unsere lokalen Unternehmen – werdet auch Ihr Heimat Helper!“.

Der Gutschein-Shop ist weiterhin unter www.heimat-helper.de erreichbar. Auch über die Facebook-Seite „Heimat Helper“ erhält man interessante Informationen zu den teilnehmenden Unternehmen.



Lars Christoph und Hans-Jürgen Petrauschke

Ein starkes Team für die Stadt Kaarst und den Rhein-Kreis Neuss.

Mit Lars Christoph als Bürgermeisterkandidat und Hans-Jürgen Petrauschke als Landratskandidat geht die CDU mit zwei starken, fest in unserer Heimat verwurzelten Persönlichkeiten in die Wahlen am 13. September.

Hans-Jürgen Petrauschke hat in den vergangenen zehn Jahren als Landrat des Rhein-Kreises Neuss bewiesen, dass er mit klarem Kompass und hohem persönlichen Engagement unseren Rhein-Kreis Neuss als wirtschaftlich starken und zugleich sozial verantwortungsvollen Kreis in hervorragender Weise führt. Die von ihm geleitete Kreisverwaltung ist professioneller Dienstleister für die Menschen in unserer Heimat – bei der beruflichen Bildung und der Wirtschaftsförderung ebenso wie auf dem Bereich der Gesundheitsvorsorge, wie die Corona-Pandemie in den letzten Wochen und Monaten eindrücklich bestätigt hat.

Die Stadtverwaltung als professionellen Dienstleister für die Menschen in unserer Stadt aufzustellen, das ist eines der Ziele unseres Bürgermeisterkandidaten Lars Christoph. Wie Hans-Jürgen Petrauschke ist Lars Christoph ausgebildeter Volljurist und zudem Fachanwalt für Verwaltungsrecht mit langjähriger Erfahrung in einer deutschlandweit tätigen Rechtsanwaltskanzlei. Seine Qualitäten bei der Steuerung großer Infrastrukturprojekte wird Lars Christoph dazu einsetzen, auch die Stadtverwaltung bürgerorientiert, als Dienstleister und „Ermöglicher“ weiterzuentwickeln.

Gemeinsam wollen Lars Christoph und Hans-Jürgen Petrauschke die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen der Stadt Kaarst und dem Rhein-Kreis Neuss fortsetzen.

Von dieser engen Verbindung haben die Bürgerinnen und Bürger in unserer Stadt in den letzten Jahren ganz konkret profitiert: Die Erfolgsgeschichte der Regiobahn, die Umsiedlung von IKEA, Sicherung und Qualifizierung der Förderschulen, das Naherholungsgebiet Kaarster See oder die weitere Entwicklung des Sportforums – dies sind nur einige der zahlreichen Projekte, die in enger Kooperation von Stadt und Kreis realisiert wurden und werden.

Bei dieser engen Kooperation können Lars Christoph und Hans-Jürgen Petrauschke bereits auf eine über 15-jährige vertrauensvolle kommunalpolitische Zusammenarbeit aufbauen, die sie auch in der Zukunft zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger in unserer Stadt einsetzen möchten.



Impressum

Herausgeber:
CDU Kaarst-Büttgen
Alte Heerstraße 57
41564 Kaarst

Telefon: 0 21 31 / 5 25 38 47
e-Mail: info@cdu-kaarst.de
► www.cdu-kaarst.de

V.i.S.d.P.: Lars Christoph

Auflage: 20.000 Stück

Öffnungszeiten der
CDU-Geschäftsstelle:
Mittwoch und Freitag,
jeweils 9 bis 12 Uhr

Fotos:
[wenn nicht anders
gekennzeichnet]
CDU, pixabay.com,
s.reinelt



IHRE KANDIDATEN FÜR UNS IN DEN KREISTAG



SVEN LADECK

29 Jahre
Property Manager

WK: Kaarst



RICHARD STRECK

25 Jahre
Student

WK: Kaarst & Holzbüttgen



DILEK HAUPT

46 Jahre
Senior Manager

WK: Büttgen, Vorst & Driesch



Deine Idee für Büttgen!

Büttgen 2030 - Wie hat sich unser Ort bis dahin entwickelt? Sollen weitere Baugebiete geplant werden? Wie soll die Ortsmitte weiterentwickelt werden? Welche Veränderungen sollen durchgeführt werden, damit Büttgen noch liebens- und lebenswerter wird?

Teilen Sie uns Ihre Vorstellungen und Überlegungen mit!

Machen Sie mit und schicken Sie uns über www.cdu-kaarst.de: „Deine Idee für Büttgen“.



Birkhofstraße: Planungen nehmen immer mehr Gestalt an

von VOLKER BEGAS

Von den Planungen rund um die Birkhofstraße in Büttgen sind in den vergangenen Monaten neue Entwicklungen zu vermelden. Für alle sichtbar ist, dass der Neubau der sechsgruppigen Kindertagesstätte gut voran schreitet. Die Rohbauarbeiten sind in vollem Gange. Viele weitere Gewerke sind bereits vergeben und werden in den nächsten Wochen und Monaten ausgeführt.

In der Zwischenzeit sind auch die Verkehrs- und Grünplanungen für die Entwicklungsbereiche verabschiedet worden. Vorgesehen ist, dass im Kreuzungsbereich von Birkhof- und Korschenbroicher Straße ein Kreisverkehr entsteht, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen.



Wichtig war uns als CDU außerdem immer, dass das gesamte Gebiet eine angemessene Durchgrünung erhält. Wir haben uns sehr dafür stark gemacht, dass durchgängige Allee- und Grünverbindungen mit entsprechenden Fußgänger- und Radfahrwegen vom Robert-Grootens-Platz bis zur Benatekstraße angelegt werden.

Hinsichtlich der baulichen Entwicklung auf der westlichen Fläche gibt es ebenfalls erfreuliche Neuigkeiten. Sah es zu Beginn des Jahres noch so aus, als ob das Projekt „Cohousing“ nicht realisiert wird, so hat sich nun ein neuer Verein gebildet, der das Projekt doch noch zum Erfolg führen möchte. Wir würden uns sehr freuen, wenn „Cohousing“ Bestandteil eines Mixes verschiedener Wohnangebote im Westen der Birkhofstraße würde.

Mehr Platz für Grundschüler



VON INGE JACKISCH

Jedes Grundschulkind soll nach Möglichkeit im eigenen Wohnort beschult werden können. Das ist das klare Ziel der CDU. Wir freuen uns daher, dass im Frühjahr die Modulanlage an der Grundschule Budica in Betrieb genommen werden konnte. Hierdurch konnte das Raumangebot von Schule und OGS um drei weitere Räume erhöht werden. Wir schaffen damit die räumlichen Voraussetzungen dafür, dass die Bildung einer weiteren Eingangsklasse, sofern es die Schülerzahlen erfordern, möglich wird. Zudem erhält

auch die OGS entsprechend der weiter gestiegenen Nachfrage größere Entfaltungsmöglichkeiten.

Auch in den kommenden Jahren wird in die Grundschule Budica weiter investiert. So soll der Essensbereich modernisiert und vergrößert werden. Mittelfristig sollen außerdem die eingeschossigen Gebäudeteile in Holzbauweise qualifiziert und baulich erweitert werden.

Investitionen in unsere Schulen sind echte Zukunftsinvestitionen. Deswegen werden wir weiter am Ball bleiben.

IHRE KANDIDATEN FÜR UNS IN BÜTTGEN & DRIESCH



DENIS HEINZ
28 Jahre
Industriemeister Elektrotechnik



TATJANA BRODKA-GLAESER
44 Jahre
Leiterin Bauprojektmanagement



INGE JACKISCH
66 Jahre
Bauingenieurin i.R.



VOLKER BEGAS
48 Jahre
Bankkaufmann

WK 19: Driesch/Hubertusstraße

WK 20: Vom-Stein-/Römerstraße

WK 21: Birkhof-/Lichtenvoorder Str.

Angebot für Glasfaserausbau eine große Chance

Die Möglichkeit, schnelles Internet zu nutzen, ist heute ein echter Standortfaktor. Sowohl für die private Nutzung als auch für Tätigkeiten aus dem Homeoffice ist es erforderlich, dass ausreichende Bandbreiten zur Verfügung stehen. Das aktuelle Angebot für einen flächendeckenden Breitbandausbau in Driesch und Vorst stellt daher eine hervorragende Zukunftschance dar. Wir hoffen daher sehr, dass sich im Rahmen der Nachfragebündelung, die zum Redaktionsschluss noch nicht abgeschlossen war, eine hinreichende Anzahl von Haushalten für die Option gefunden hat.



*Deine Idee
für Driesch!*

Driesch 2030 - Soll Driesch weiter wachsen? Wenn ja, an welchen Stellen? Wie kann die Gemeinschaft im Dorf belebt werden? Welche Probleme müssen bis dahin angepackt und gelöst sein?

Teilen Sie uns Ihre Vorstellungen und Überlegungen mit!

Machen Sie mit und schicken Sie uns über www.cdu-kaarst.de:
„Deine Idee für Driesch“.



Deine Idee für Holzbüttgen!

Holzbüttgen 2030 - Ist das Geschäftsangebot ausreichend? Wenn nein, wo fehlt was? Wie soll das Nebeneinander von Wohngebieten und gewerblichen Nutzungen gestaltet werden? An welchen Stellen muss die Verkehrssituation verbessert werden? Was sind die größten Herausforderungen für die kommenden Jahre?

Teilen Sie uns Ihre Vorstellungen und Überlegungen mit!

Machen Sie mit und schicken Sie uns über www.cdu-kaarst.de: „Deine Idee für Holzbüttgen“.

Sport- und Freizeitpark wird eine echte Attraktion

von CHRISTIAN HORN-HEINEMANN

Mit der Anlage des sechsten Platzes für die Tennisabteilung der DJK Holzbüttgen hat die lang erwartete Realisierung der neuen Sport- und Freizeitanlage am Bruchweg begonnen. Über viele Jahre haben wir als CDU uns dafür eingesetzt, dass der bisherige Ascheplatz zu einer attraktiven Sport- und Freizeitanlage weiterentwickelt wird. Wir konnten damit sicherstellen, dass diese Flächen weiterhin für die Öffentlichkeit nutzbar sind und nicht einer privaten Wohnbebauung zugeführt werden.

Die Umgestaltung der übrigen Bereiche, auf denen unter anderem eine neue Anlage für BMX- und Mountainbike-Fahrer, ein modernes Kleinspielfeld, die Sportanlagen für die Grundschule, eine Boule-



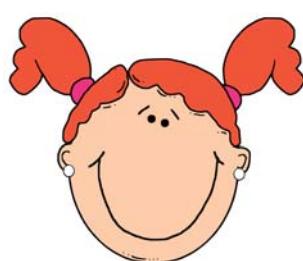
bahn und Grünbereiche für die Öffentlichkeit Platz finden werden, ist inzwischen ausgeschrieben.

Es ist davon auszugehen, dass im Herbst mit der weiteren baulichen Umsetzung begonnen wird. Grafik: Planungsbüro Pätzold+Snowadsky

Mehr Räumlichkeiten für die Astrid-Lindgren-Schule

von MARIA PANNEBECKER

Der CDU ist es wichtig, dass jedes Kind einen Platz in der Offenen Ganztagschule (OGS) bekommt, wenn es denn einen haben möchte. In den letzten Jahren ist die Nachfrage nach OGS-Betreuung deutlich gestiegen, sodass auch der Raumbedarf weiter gewachsen ist. Um diesen Anforderungen ge-



recht zu werden, sind inzwischen an der Astrid-Lindgren-Schule zusätzliche Raummodule aufgestellt worden, die Platz für vier Betreuungsräume schaffen. Damit wird sichergestellt, dass auch in Zukunft in Holzbüttgen ausreichend Grundschulplätze und OGS-Plätze für die Kinder vor Ort angeboten werden können.

IHRE KANDIDATEN

FÜR UNS IN HOLZBÜTTGEN



LARS WITTE

23 Jahre
Kreisinspektoranwärter

WK 16: Schwarzer Weg/Nordkanalallee



CHRISTIAN
HORN-HEINEMANN

44 Jahre
Rechtsanwalt

WK 17: Bruchweg/Platanenstraße



MARIA PANNEBECKER

52 Jahre
Wirtschaftspädagogin &
Pferdewirtin

WK 18: Hassel-/Königstraße

IHRE KANDIDATEN
FÜR UNS IN VORST



HANS-GERD SCHIEVINK

61 Jahre
Sparkassen-Betriebswirt

WK 13: Schiebfahner-/Kleinenbroicher Str.



RAINER MILDE

60 Jahre
Diplom-Verwaltungswirt (FH)

WK 14: Linning/Alt Vorst



DR. KLAUS GERDES

47 Jahre
Geschäftsführer

WK 15: Rottes/Heide

Kita und Jugendtreff in der Ortsmitte

VON KLAUS GERDES

In Vorst werden die Kita-Kapazitäten aktuell und in den nächsten Jahren massiv ausgebaut. In der Nähe des Bauhofs entsteht derzeit eine viergruppige Kindertageseinrichtung, die nach den Sommerferien ihren Betrieb aufnehmen soll.

Zudem ist in der Ortsmitte, direkt am St.-Eustachius-Platz, eine weitere Kita mit drei Gruppen vorgesehen. In diesem Gebäude soll zudem ein neues Jugendzentrum seinen Platz finden. Dies sieht ein Kompromiss von CDU, SPD, Grünen und FDP vor, der



einen jahrelangen Streit um Standort und Ausrichtung des Jugendzentrums nun beendet.

Das Gebäude am St.-Eustachius-Platz soll von einem Investor errichtet werden. Die Stadt wird die entsprechenden Räumlichkeiten dann von diesem anmieten. Für die Investoren suche muss die Stadt ein förmliches Vergabeverfahren durchführen, das aktuell noch läuft. Wir hoffen, dass wir im Herbst zu einer Vergabeentscheidung kommen können, damit die bauliche Umsetzung möglichst zügig beginnen kann.

Grundschule Vorst im Aufwind

VON RAINER MILDE

Seitdem die umfassend sanierte Grundschule ihren Betrieb im runderneuerten Gebäude aufgenommen hat, sind die Schülerzahlen in Vorst wieder deutlich gestiegen. Dies ist sehr erfreulich, zeigt es doch, dass die modernen Räumlichkeiten und das pädagogische Angebot hervorragend angenommen werden.

Unser Ziel ist es, dass möglichst jedes Grundschulkind in dem Ort beschult werden kann, wo es auch wohnt. Deswegen muss jetzt geplant werden, wie das Raumangebot an der Grundschule Vorst in den nächsten Jahren erweitert werden kann. Wir haben hierzu die erforderlichen finanziellen Mittel bereitgestellt, um rechtzei-



tig die Planungen vornehmen zu können. Denn wir wollen vorausschauend handeln, um für die zukünftigen Herausforderungen gewappnet zu sein.

Deine Idee für Vorst!

Vorst 2030 - Wie kann der Charakter von Vorst gepflegt und zukunftsfähig weiterentwickelt werden? An welchen Stellen bietet sich ein bauliches Wachstum an? Wie sollen Verkehre gelenkt und gesteuert werden? Welche Maßnahmen sind bei den Schul- und Sportangeboten notwendig? Was sind die vordringlichen Aufgaben der kommenden Jahre, um Vorst liebens- und lebenswert zu erhalten?



Teilen Sie uns Ihre Vorstellungen und Überlegungen mit!

Machen Sie mit und schicken Sie uns über www.cdu-kaarst.de: „Deine Idee für Vorst“.



Deine Idee für Kaarst!

Kaarst 2030 - Welches Gesicht soll die Stadtmitte erhalten? Sollen weitere bauliche Entwicklungen am Ortsrand zugelassen werden? Wenn ja, an welchem Stellen? Was soll in den Bereichen Schule, Sport und Kultur vordringlich angepackt werden? Welche verkehrlichen Herausforderungen werden gesehen? Welche Projekte und Maßnahmen sind notwendig und sinnvoll, damit man auch zukünftig in Kaarst gut leben kann?

Teilen Sie uns Ihre Vorstellungen und Überlegungen mit!

Machen Sie mit und schicken Sie uns über www.cdu-kaarst.de: „Deine Idee für Kaarst“.

Neue Rettungswache bald einsatzbereit



von ANGELIKA ZELLERÖHR

Der Bau der Rettungswache neben der Feuerwache an der Erftstraße steht kurz vor dem Abschluss. Hier wird ab der zweiten Jahreshälfte ein Rettungswagen stationiert sein, der dann für kürzere Einsatzzeiten im Kaarster Stadtgebiet sorgen soll. Für die Gesundheitsversorgung der Kaarster Bürgerinnen und Bürger ist dieser Schritt eine echte Verbesserung. Wir freuen uns daher, dass der Bau nun nach vielen Jahren der Vorplanung und gut einjähriger Bauzeit kurz vor dem Abschluss steht.

von INGO KOTZIAN

Die Anlage des Fahrradschutzstreifens an der Friedensstraße und der Neusser Straße ist eine echte Verbesserung für die Radfahrer und wird von uns daher sehr begrüßt. Allerdings hat sich gezeigt, wie von der CDU im Vorfeld schon befürchtet, dass einige inhabergeführten Geschäfte und die Apotheke an der Friedensstraße massiv damit zu kämpfen haben, dass keine Haltemöglichkeiten im Nahbereich mehr vorhanden sind.

Insbesondere für die oftmals älteren und kranken Kunden der Apotheke stellt dies ein echtes Problem dar. Wir haben uns daher vor Ort mit den betroffenen Gewerbetreibenden, deren Kunden und Radfahrern unterhalten und nach Lösungsmöglichkeiten gesucht. Hiernach schlagen wir vor, dass vor der Apotheke und vor dem Kiosk jeweils zwei bis drei Kurzzeitstellplätze geschaffen

werden sollen. Dies soll durch eine Umgestaltung des Straßenraums ermöglicht werden, die auch den Schutzstreifen erhält.

Selbstverständlich sind wir auch für andre Vorschläge offen. Wichtig ist uns: Die Interessen von Radfahrern, Fußgängern und Gewerbetreibenden müssen miteinander in Einklang gebracht werden, sie dürfen nicht gegeneinander ausgespielt werden. Hierfür braucht es intelligente Lösungen.

Foto: Rolf Retzlaff



IHRE KANDIDATEN FÜR UNS IN KAARST



ULRICH ORLINSKI

51 Jahre
selbstständiger Rechtsanwalt



DAGMAR TREGER

70 Jahre
Lehrerin i.R.
WK 1: Flachsbleiche/Sperberstraße



SABINE MIERUCH

49 Jahre
Managementassistentin
WK 3: Altes Dorf



ANGELIKA ZELLERÖHR

68 Jahre
Verwaltungsfachangestellte i.R.
WK 4: Broicherseite/Hoverkamp

Nahversorgung und Branchen-Mix in der Stadtmitte sichern



VON DENNIS OSCHEJA

In der Stadtmitte muss auch zukünftig ein Lebensmittelgeschäft vorhanden sein. Nachdem wir erfahren haben, dass Rewe den Markt in den Rathaus-Arkaden leider schließen wird, bleibt der Penny-Markt im Maubiscentrum nunmehr der einzige Nahversorger im unmittelbaren Stadtzentrum. Uns ist es sehr wichtig, dass dieser Markt erhalten bleibt und fit für die

Zukunft gemacht wird. Deshalb werden derzeit in Abstimmung mit dem Eigentümer Pläne entwickelt, wie der Markt vergrößert und damit ein noch besseres und zukunftsähiges Angebot vorhalten werden kann.

In den kommenden Jahren wird es zudem darum gehen, den Branchenmix in der Stadtmitte weiter auszubauen, damit der Innenstadtbereich dauerhaft attraktiv

und lebendig bleibt. Zudem sind im Zusammenhang mit dem Integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzept diverse Maßnahmen vorgesehen, die Aufenthaltsqualität in der Stadtmitte weiter zu erhöhen.



Meine Idee für
Kaarst ist...

IHRE KANDIDATEN FÜR UNS IN KAARST



**HERMANN-JOSEF
SÜLZENFUß**
64 Jahre, stellv. Schulleiter



INGO KOTZIAN
46 Jahre
Zimmermann



DENNIS OSCHEJA
39 Jahre
Anlageberater



JOHANNES KÜPPERS
58 Jahre
Landwirtschaftsmeister

WK 5: Broicherdorf

WK 7: Windvogt/Martinusstraße

WK 8: Grün-/Maubisstraße

WK 9: Kampstraße/Lange Hecke

Einstein-Forum mit Fördergeldern saniert

von DAGMAR TREGER

Die Sanierung des Albert-Einstein-Forums steht kurz vor dem Abschluss. In den letzten anderthalb Jahren ist hier neben einem Anbau, der Räumlichkeiten für einen Quartiersstützpunkt und für örtliche Vereine schafft, eine komplette Modernisierung der Veranstaltungsstätte vorgenommen worden. Dadurch wird das Forum, das sowohl als Schulaula wie auch für das Kabarett- und Kleinkunstprogramm genutzt wird, zukunftsfähig gemacht.

Für über zwei Millionen Euro wurden Klimatechnik und Lüftung, Sanitäranlagen, Fenster, Bühne und vieles mehr auf den neusten Stand gebracht.

Auf Antrag der CDU hatte sich die Stadt für dieses Projekt bei einem Förderprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen beworben und war erfolgreich. Dadurch sind fast 90 Prozent der Kosten vom Land NRW übernommen worden. Sowohl die Schule wie auch die Besucher des städtischen Kulturprogramms dürfen sich nach den Sommerferien auf rundum sanierte, moderne Räumlichkeiten freuen.

Mehr Aufenthaltsqualität rund um die St. Martinus-Kirche



von JOHANNES KÜPPERS

Nach jahrelangen Abstimmungen und Überlegungen steht die Planungsphase für die Umgestaltung des Bereiches um die Kirche St. Martinus und die Rathausstraße kurz vor dem Abschluss.

Kirche und Stadt haben sich im Grundsatz auf einen Plan zur Umgestaltung verständigt. Hierdurch soll der Kirchplatz autofrei und die Aufenthaltsqualität im Ge-

samtgebiet der Rathausstraße deutlich erhöht werden. Die Maßnahme ist Teil des Integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzepts Stadtmitte und wird daher vom Land NRW bezuschusst.

Es ist beabsichtigt, dass die Pläne noch vor den Sommerferien von den zuständigen Ausschüssen beschlossen werden und danach die Ausschreibung vorbereitet wird. Mit dem Beginn der Baumaßnahme ist im Frühjahr 2021 zu rechnen.



Meine Idee für Kaarst ist ...

IHRE KANDIDATEN FÜR UNS IN KAARST



MARCEL FINGER

49 Jahre
Geschäftsführer



THEO THISSEN

79 Jahre
Geschäftsführer i.R.



HANS-GEORG SCHELL

72 Jahre
Bankdirektor i.R.

WK 10: Rob.-Koch-Straße/Hinterfeld

WK 11: Girmes-Kreuz-/Erfstraße

WK 12: Badenia-/Danziger Straße

Schulen bei der Digitalisierung unter die Arme greifen

von LARS CHRISTOPH

Die CDU hat sich dafür eingesetzt, dass die Kaarster Schulen zusätzliche externe Unterstützung bei der Umsetzung der Digitalisierungsbemühungen erhalten. Einen entsprechenden Antrag hierfür hatten wir im Mai in die politische Beratung eingebracht.

Durch die Corona-Pandemie haben die Digitalisierungsaktivitäten an den Schulen eine neue Dynamik erhalten. Mit großem Engagement ist in der zurückliegenden Zeit versucht worden, kurzfristig digitale Kommunikationswege auf- und auszubauen. Die Ergebnisse sind trotz vielfältiger Bemühungen aller Beteiligten an vielen Stellen noch alles andere als optimal. Wir möchten, dass die Stadt hier bestmögliche Unterstützung gibt.

Zwar sind die hierfür bestehenden Möglichkeiten der Stadt Kaarst als Schulträger, der für die äußeren Schulangelegenheiten, also vor allem für Räumlichkeiten und Ausstattung zuständig ist, dabei begrenzt. Diejenigen, die jedoch bestehen, müssen engagiert ausgeschöpft werden. Zur Abklärung, wie den Schulen am besten geholfen werden kann, hat die CDU zahlreiche Gespräche mit Elternvertretern, Lehrern und auch Schülern geführt. Dabei ist deutlich geworden, dass die Implementierung und Pflege digitaler



Unterrichts-Tools derzeit enorme Kapazitäten von Lehrkräften bindet. Hier könnte Entlastung und Professionalisierung durch eine externe Unterstützung der Schulen ermöglicht werden. Wir haben uns dafür eingesetzt, dass die Verwaltung die Unterstützungsbedarfe mit den Schulen abstimmt und kurzfristig eine externe Hilfestellung auf den Weg bringt.

Um eine kurzfristige Umsetzung zu ermöglichen, sind auf unseren Antrag hin 50.000 Euro hierfür noch in diesem Haushaltsjahr zur Verfügung gestellt worden.

Hiermit kann die ohnehin schwierige Lage an den Schulen verbessert sowie die bisherigen Bemühungen dort unterstützt und weiter voran gebracht werden.

Praktische Hilfen für die Gastronomie

Zur Unterstützung der örtlichen Gastronomie sind mehrere Dinge auf den Weg gebracht worden. Zum einen wurde frühzeitig beschlossen, dass in diesem Jahr auf die Erhebung der sogenannten „Terrassengebühr“ verzichtet werden soll. Die Gastwirte sind somit davon befreit, für die Inanspruchnahme von öffentlichen Flächen für eine Außengastronomie die sonst üblichen Sondernutzungsgebühren zu zahlen. Zudem haben wir die Verwaltung gebeten, sehr unbürokratisch dafür zu sorgen, dass Außengastronomieflächen – wo immer dies möglich – ist, vergrößert werden können. Damit wird es den Gastronomen er-

möglich, trotz der derzeit geltenden Abstandsregeln ein ausreichendes Platzangebot zu schaffen. Darüber hinaus ist dies auch ein konkreter Beitrag zum Gesundheitsschutz, da das Infektionsrisiko im Freien deutlich geringer ist als in geschlossenen Räumen.

Letztendlich kommt es aber auch auf uns an: Wir alle sollten die örtlichen Gastronomen durch unsere Besuche gerade in diesen schwierigen Zeiten unterstützen. Denn wir alle wollen schließlich, dass auch nach der Krise ein vielfältiges Gastronomieangebot in unserer Stadt vorhanden ist.





Deine Idee für Kaarst!

Niemand kennt sein Umfeld so gut wie die Bürgerinnen und Bürger selbst. Diesen Erfahrungsschatz wollen wir von der CDU Kaarst-Büttgen in unsere Überlegungen zur Zukunft der Stadt Kaarst einfließen lassen. Deshalb wollen wir über Ihre und Eure Ideen für die zukünftige Gestaltung unserer Heimatstadt ins Gespräch kommen.

Wir freuen uns auf viele interessante Anregungen und gute Gespräche.

INFO-STÄNDE



Freitag, 26. Juni, 10 Uhr
Büttgen am Rewe-Markt

Samstag, 27. Juni, 8 Uhr
Holzbüttgen bei Nahkauf Lange

Samstag, 4. Juli, 9 Uhr
Vorst am Rewe-Markt

Samstag, 4. Juli, 9.30 Uhr
Kaarst auf dem Wochenmarkt

ORTSTEIL-SPAZIERGÄNGE



mit unserem Bürgermeisterkandidaten Lars Christoph und den Kandidatinnen und Kandidaten vor Ort

BÜTTGEN

Dienstag, 30. Juni, 18.30 Uhr
Treffpunkt: Brunnen am Rathausplatz

HOLZBÜTTGEN

Mittwoch, 1. Juli, 18.30 Uhr
Treffpunkt: katholische Kirche Sieben Schmerzen Mariens

DRIESCH

Montag, 6. Juli, 18.30 Uhr
Treffpunkt: Bushaltestelle Ortsmitte

VORST

Dienstag, 7. Juli, 18.30 Uhr
Treffpunkt: St.-Eustachius-Platz

KAARST-WEST

Mittwoch, 8. Juli, 18.30 Uhr
Treffpunkt: Katholische Grundschule Alte Heerstraße

KAARST-MITTE

Donnerstag, 9. Juli, 18.30 Uhr
Treffpunkt: Stadtparkhalle

TELEFON- SPRECHSTUNDE



mit unserem Bürgermeisterkandidaten Lars Christoph

0 21 31 / 5 25 38 47

Samstag, 4. Juli
16 bis 18 Uhr

Mittwoch, 8. Juli
15.30 bis 17.30 Uhr

RÜCKMELDEBOGEN

An

CDU Kaarst-Büttgen
Alte Heerstraße 57
41564 Kaarst

VIDEO-TALK



mit unserem Bürgermeisterkandidaten Lars Christoph

Donnerstag, 2. Juli, 20 Uhr

Montag, 13. Juli, 19 Uhr

Anmeldung unter:
lars.christoph@cdu-kaarst.de

Meine Idee für Kaarst ist ...
